

Protokoll der 123. Generalversammlung der Raiffeisenbank Niederhelfenschwil

Ort	Turnhalle, Oberstufenzentrum Sproochbrugg, Zuckenriet
Datum, Zeit	Freitag, 28. März 2025, 19.00 bis 19.55 Uhr
Vorsitz	Christof Koller, Verwaltungsratspräsident
Tagesaktuarin	Gabriela Buchmann
Traktanden	1. Begrüssung 2. Wahl Stimmenzählende und Tagesaktuarin 3. Protokoll der Generalversammlung vom 22. März 2024 4. Bericht über das Geschäftsjahr 2024: 4.1 Jahresbericht des Verwaltungsrates 4.2 Vorlage der Jahresrechnung durch die Bankleitung 5. Bericht der Revisionsstelle 6. Beschlussfassungen: 6.1 Genehmigung der Jahresrechnung 2024 6.2 Verzinsung der Anteilscheine: Der Verwaltungsrat beantragt 3.0 Prozent 6.3 Entlastung der Organe 7. Varia

*Kursiv = Moderation durch Sarah Buchmann SB
Verweis auf Drehbuch / Präsentation*

1. Begrüssung

Die Moderatorin, Sarah Buchmann, begrüsst alle Teilnehmenden zur 123. Generalversammlung der Raiffeisenbank Niederhelfenschwil.

Der Präsident, Christof Koller, übernimmt und heisst im Namen des Verwaltungsrates:

- alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter
- die Neumitglieder
- ganz besonders die zahlreichen erschienen Jubilare (25/50/60 und 70 Jahre)
- ehemaligen Behördenmitglieder mit Partner
- Jon Fadri Janett, Beauftragter Revisor von der EY
- Ehrengäste

herzlich willkommen.

Sarah Buchmann merkt an, dass die Traktandenliste der diesjährigen Generalversammlung überschaubar seien und bittet den Präsidenten einen Überblick zum Ablauf des Abends zu geben.

Der Präsident erläutert kurz den Ablauf der Generalversammlung.

Anschliessend stellt Christof Koller fest, dass alle Anwesenden statuten- und fristgerecht die Einladung erhalten haben. Nach den positiven Rückmeldungen des Vorjahres wurde auch dieses Jahr der Kurzbericht digital zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch wurde dieser jedoch auch in physischer Form ausgehändigt. Zudem liegt an jedem Sitzplatz eine ausgedruckte Version bereit.

Der Präsident stellt fest, dass während der statutarisch vorgesehenen Frist zuhanden des Verwaltungsrates keine Anträge zur Behandlung an der diesjährigen Generalversammlung eingegangen sind. Die publizierten Traktanden erhalten demnach ihre Gültigkeit.

Der Präsident eröffnet offiziell die 123. Generalversammlung der Raiffeisenbank Niederhelfenschwil.

Gemäss Abgabe der Stimmzettel sind 515 stimmberechtigte Mitgliederinnen und Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 258 Stimmen.

2. Wahl Stimmenzählende und Tagesaktuarin

Folgende Personen werden als Stimmenzähler vorgeschlagen:

- Erwin Schwager, Gossau
- Walter Keller, Wallisellen
- Ivo Aboit, Schweizersholz
- Basil Jung, Lenggenwil

Die vier Stimmenzählenden werden in Globo einstimmig gewählt.

Als Tagesaktuarin wird, Gabriela Buchmann, Mitglied des Verwaltungsrates, vorgeschlagen.

Gabriela Buchmann wird als Tagesaktuarin ebenfalls einstimmig gewählt.

Der Verwaltungsratspräsident gratuliert sämtlichen Gewählten und bedankt sich, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellen.

3. Protokoll der 122. Generalversammlung vom 22. März 2024

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 22. März 2024 wurde zur Einsichtnahme aufgelegt. Das Verlesen des Protokolls wird nicht gewünscht und deshalb darauf verzichtet.

Das Protokoll der 122. Generalversammlung der Raiffeisenbank Niederhelfenschwil vom 22. März 2024 wird einstimmig angenommen.

Christof Koller bedankt sich bei dem ehemaligen Mitglied des Verwaltungsrates und Aktuarin, Karin Mehlretter, für das akkurate Verfassen des Protokolls.

4. Bericht über das Geschäftsjahr 2024

4.1 Jahresbericht des Verwaltungsrates

Sarah Buchmann erkundigt sich bei Christof Koller, wie die Raiffeisenbank Niederhelfenschwil und der Verwaltungsrat auf das vergangene Geschäftsjahr zurückblicken.

Der Präsident, Christof Koller, geht auf folgende Herausforderungen ein:

- Weltlage sei noch unberechenbarer geworden, sodass die Planung und Strategiezyklen von 3 bis 4 Jahren eine Herausforderung darstellen
- Überlegungen zu nächstem Strategiezyklus erfolge im Jahr 2025
- Erhöhte regulatorische und organisatorische Anforderungen an die Bank aufgrund Systemrelevanz, da Raiffeisen Nr. 2 im Schweizer Bankmarkt
- Jährliche Kostensteigerungen
- Stellenbesetzungen werden für kleinere Bank Zusehens anspruchsvoller

Die Moderatorin fragt nach, was es für Vorteile bringe eine kleine Bank zu sein, beispielsweise die Kundennähe.

Der Präsident gibt dazu wie folgt Auskunft:

- Die eher kleine Bank, überschaubarer und flexibler
- Fokus liege klar bei der Nähe zu den Kunden und den Leistungen, welche wir anbieten können
- Trotz vieler treuer Kundinnen und Kunden, Genossenschafterinnen und Genossenschafter, sei ein stetiges Wachstum innerhalb des Geschäftskreises schwierig
- Durchführung Kundenumfrage, um einerseits den Puls zu fühlen und einen Vergleich mit anderen Raiffeisenbanken zu erhalten

Sarah Buchmann möchte wissen, welche Erkenntnisse aus dieser Umfrage gezogen werden konnten.

Christof Koller erklärt, dass die Öffnungszeiten des Schalters teilweise negativ wahrgenommen werden, wofür er Verständnis habe. Die Kundenumfrage zeige jedoch auch auf, dass die Schalterbesuche generell rückläufig seien und rund 90 % der Befragten den Schalter nie oder lediglich 1- bis 2-mal pro Jahr aufsuchen. Deshalb und aus Effizienzgründen mache es keinen Sinn, den Schalter täglich von 08.00 bis 17.00 Uhr geöffnet zu haben. Man versuche aber das Mögliche, unseren Kunden den bestmöglichen Service zu bieten. So seien beispielsweise Bargeldgeschäfte noch immer möglich. Zusätzlich können Termine zu den Bürozeiten, von 07.00 bis 19.00 Uhr, vereinbart werden.

Ansonsten schnitt die RBN bei der Umfrage, insbesondere bei der Kundenberatung, erfreulicherweise sehr gut ab. Dies auch gegenüber anderen Banken. Die Informationen und Fakten aus der Umfrage werden in die strategischen Überlegungen mit einfließen.

4.2 Vorlage der Jahresrechnung durch die Bankleitung

Sarah Buchmann leitet über zum Jahresbericht der operativen Bankleitung.

Kurt Bloch, Vorsitzender der Bankleitung, berichtet über folgende Themen des vergangenen Geschäftsjahres:

- Geschäftsjahr 2024 schloss unerwartet erfolgreich ab
- Sukzessive Erhöhung des Leitzinses durch die SNB führte anfänglich zu zusätzlichen Erträgen im Kerngeschäft
- Zinserhöhungen auf Passivgeldern bis Ende des ersten Quartals schmälerten die Zinsmarge
- Hypothekarvolumen konnte um 4.2 Mio. ausgebaut werden
- Dennoch Abnahme Zinserfolg um über 300'000 Franken gegenüber Vorjahr, aufgrund weiterer Leitzinsanpassungen in den folgenden drei Quartalen
- Einmalig gute Verzinsung der Anteilscheine von RCH (Super-Dividende)
- Buchgewinn aus Verkauf von Anteilscheinen von RCH im Wert von knapp 4 Mio. aufgrund neuer Statuten und damit einhergehenden Umverteilung der Anteilscheine auf alle Raiffeisenbanken in der Schweiz
- Zuwachs im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft dank neuer Anlegerinnen und Anleger sowie erfreulichem Börsenjahr

Reto Ruckstuhl, Mitglied der Bankleitung, erläutert Folgendes aus der Finanz- und Kundenberatung:

- Wachstumssteigerung aufgrund belebter Börse
- Ausbau der kommissionspflichtigen Dienstleistungen im Bereich Nachlassplanung, Erbschaftsberatung und Pensionsberatung
- Kunden werden mit aktiver Betreuung auf Optimierungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht
- Aufzeigen der Dienstleistungspalette, Kundinnen und Kunden teils nicht bekannt (bspw. Erbschaftsberatungen und Pensionsplanungen)
- Grosse Nachfrage bei finanzieller Planung, insbesondere bezüglich Pension, verbunden mit Geldanlage oder Vermögensverwaltung

Als künftige Herausforderungen nennt Reto Ruckstuhl:

- Geopolitische Veränderungen, insbesondere in Bezug auf die neue Präsidentschaft der USA
- Zinsentwicklung in der Schweiz
- Themen wie KI und Robotics werden sich auf den Arbeitsmarkt auswirken
- Zollerhöhungen könnten wieder zu erhöhter Inflation führen
- Gute Substanztitel mit nachhaltiger Dividendenausschüttung sowie erhöhte Liquiditätsquote als Reserve in diesen unsicheren Zeiten seien empfehlenswert

Bankleitungsmitglied Peter Mojzisek, Leiter Kreditberatung und Firmenkunden, berichtet Folgendes:

- Ursprünglich steigende Leitzinsen führten im Jahr 2024 vermehrt zu Amortisationen und Umschichtungen von Saron in Festhypotheken
- Aufgrund höherer Zinsen flachte Nachfrage nach Wohneigentum ab und die Gefahr einer Immobilienblase verringerte sich
- Finanzierung von Wohneigentum wird wegen steigender regulatorischer Anforderungen zunehmend schwieriger, insbesondere für junge Familien
- Durch kürzliche Senkung des Leitzinses um weitere 0.25 % sind SARON-Flex-Hypotheken wieder attraktiver und eine günstige Lösung

- Steigende Zinsen für Festhypotheken aufgrund aktueller amerikanischer Wirtschaftspolitik
- Profitabilität wird eher reduziert, da RBN Kapital zu gültigen Marktzinsen am Markt aufnehmen muss

Sarah Buchmann möchte von Kurt Bloch wissen, wie der Stand der Sanierung des Bankgebäudes ist und ob die Wohnungen bereits bezugsbereit sind.

Kurt Bloch gibt dazu folgende Auskünfte:

- Projekt nähert sich dem Ende und sämtliche Arbeiten (innen und aussen) sollten bis Ende Mai 2025 abgeschlossen und die Wohnungen im Juni 2025 bezugsbereit sein
- Vermietung der komplett sanierten Wohnungen (zwei 4 ½ Zimmerwohnungen im 2. OG und zwei 2 ½ Wohnungen im DG) wird lanciert

Sarah Buchmann bedankt sich bei der Bankleitung für die Berichterstattung des Geschäftsjahres 2024 und übergibt das Wort wieder an den Präsidenten.

5. Bericht der Revisionsstelle

Verwaltungsratspräsident Christof Koller weist darauf hin, dass der Bericht der obligationsrechtlichen Revisionsstelle EY im ausführlichen Geschäftsbericht enthalten ist. Dieser kann auf der Website eingesehen oder in physischer Form bestellt werden.

Dieser Bericht bestätigt:

1. Die Jahresrechnung 2024 entspricht dem schweizerischen Gesetz und Statuten.
2. Das interne Kontrollsystem zur Aufstellung der Jahresrechnung existiert gemäss den Vorgaben des VR.
3. Die Führung des Genossenschafts-Verzeichnisses und der Antrag auf die Verwendung des Bilanzgewinns entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Das Wort zum Bericht der Revisionsstelle wird nicht ergriffen.

Der zuständige Revisor, Jon Fadri Janett, ist anwesend. Die Frage, ob es aus Sicht der Revisionsstelle noch Ergänzungen gibt, wird wie folgt beantwortet:

Der Revisor hat nichts mehr hinzuzufügen und bedankt sich bei der Raiffeisenbank Niederhelfenschwil für die angenehme Zusammenarbeit und empfiehlt, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

6. Beschlussfassungen

6.1 Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Der VR beantragt, die Bilanz mit Aktiven und Passiven von 477.6 Mio. sowie die Erfolgsrechnung mit einem Jahresgewinn über 826'992 Franken zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6.2 Verzinsung der Anteilscheine

Der Verwaltungsrat beantragt 3.0 Prozent

Die Genossenschaftsanteilscheine seien mit 3.0 % zu verzinsen. Der verbleibende Nettogewinn von 627'667 Franken sei den allgemeinen Reserven zuzuweisen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6.3 Entlastung der Organe

Dem Verwaltungsrat und der Bankleitung seien Entlastung zu erteilen.

Der Antrag wird mit einstimmig angenommen.

Der Präsident, Christof Koller dankt den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern für das Vertrauen und spricht der Bankleitung und dem ganzen Team der Raiffeisenbank Niederhelfenschwil einen besten Dank aus.

7. Varia

Vorstellung der neuen Mitarbeitenden

Die Moderation bittet die zwei neuen Teammitglieder der RBN, Dario Etter (seit Dezember 2024) und Fabienne Monardo (seit Februar 2025), zu einem Interview auf die Bühne.

Auf die Frage, was **Dario Etter** dazu bewegt habe, von einer Grossbank zu der deutlich kleineren Raiffeisenbank Niederhelfenschwil zu wechseln, beantwortet er damit, dass er generell nach etwas Neuem gesucht habe und schon immer mit der Raiffeisenbank geliebäugelt habe. Generell sei die Vorgehensweise anders als bei einer Grossbank, insbesondere weil die Kunden klar im Zentrum stehen.

Sein Fazit nach 5 Monaten beschreibt er mit einem dynamischen Team, welches auf eine gute Art und Weise speziell sei und er sehr zu schätzen wisse. Jede und Jeder des Teams habe ausserdem seine individuellen Stärken, die es in einem gut funktionierenden Team brauche.

Fabienne Monardo beantwortet die Frage, weshalb sie sich für die Raiffeisenbank Niederhelfenschwil entschieden habe wie folgt:

Nach ihrer 18-jährigen Tätigkeit in der Druckindustrie habe sie nach einer neuen Herausforderung und Weiterentwicklungsmöglichkeiten gesucht und diese bei der Raiffeisenbank Niederhelfenschwil gefunden. Die Überschaubarkeit sowie die familiäre Atmosphäre der Bank habe sie besonders angesprochen. Die RBN lege viel Wert auf lokale Verankerung und Kundennähe, was sie sehr schätze.

Die ersten Wochen als Marketingverantwortliche, in einer für sie neuen Branche, seien spannend aber auch herausfordernd gewesen. Es sei viel Neues auf sie zugekommen, was sie aber auch motiviert habe.

Das Vereinssponsoring bilde aus ihrer Sicht eine Schlüsselstrategie im Bankenmarketing. Dabei gehe es nicht nur um die finanzielle Unterstützung, sondern auch darum, Vertrauen zu schaffen. Sie achte darauf, Partnerschaften mit lokalen Vereinen aufzubauen und als Bank mit den Vereinen, getreu dem Leitspruch der RBN, «gemeinsam unterwegs» zu sein.

Natürlich bleibe auch der beliebte Newsletter der RBN, das Quarto, bestehen, um Kundinnen und Kunden aber auch die Mitarbeitenden auf dem Laufenden zu halten.

Sarah Buchmann bedankt sich bei den beiden Mitarbeitenden, Dario Etter und Fabienne Monardo, und wünscht ihnen viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit bei der RBN.

Gedanken an die Verstorbenen

Leider sind im vergangenen Jahr einige Genossenschafterinnen und Genossenschafter von uns gegangen. Zu deren Gedenken werden alle Verstorbenen namentlich auf der Leinwand erwähnt. Die Musikgesellschaft Wuppenau umrahmt dies mit einer Melodie.

Allen Angehörigen, die liebe Menschen verloren haben spricht, Christof Koller im Namen aller Anwesenden das tiefempfundene Mitgefühl aus.

Die Moderatorin geht zu den Ehrungen der Jubilare über. Zu einer schönen Aufgabe der GV gehört es auch den Jubilaren für ihre langjährige Treue zu danken und diese entsprechend zu ehren.

Jubiläen der Mitglieder

Die Zahl der Jubilare zeigt, dass Raiffeisen ein Teil der Gesellschaft unserer Region ist. Der Präsident dankt allen Jubilaren im Namen des Verwaltungsrates, der Bankleitung und dem gesamten Team der RBN für ihre Treue und erwähnt auch die vielen neuen Mitglieder, welche die RBN im vergangenen Jahr begrüßen durfte und die hoffentlich an einer künftigen GV ebenfalls einmal geehrt werden dürfen.

Während die Musik spielt, erscheinen alle Jubilare auf der Leinwand. Die Präsente wurden bereits zu Beginn der Veranstaltung an die Jubilare abgegeben. Nichtabgeholte Gutscheine werden im Nachgang nach Hause geschickt.

Sarah Buchmann übernimmt die Moderation und erkundigt sich bei Christof Koller über das 125 Jahr-Jubiläum, das Raiffeisen in diesem feiert und was dies für die Raiffeisenbank Niederhelfenschwil bedeutet.

Mitgliederangebot – 125 Jahre – 125 Erlebnisse

Christof Koller erklärt, dass vor 125 Jahren die erste Raiffeisenbank am Bichelsee gegründet wurde. Die Gründung der Raiffeisenbank Niederhelfenschwil erfolgte nur 2 Jahre später. Deshalb habe der Verwaltungsrat beschlossen, in 2 Jahren, also im Jahr 2027, das 125-jährige Jubiläum zu feiern.

Im Jubiläumsjahr 2025 profitieren die Member Plus-Mitglieder jedoch im Rahmen von 125 Jahren Raiffeisen von speziellen Mitgliederangeboten, einer Vielzahl von Vorzugskonditionen und saisonalen Highlights.

Abschliessend erwähnt die Moderatorin das Engagement und die Unterstützung von ortsansässigen Vereinen und Veranstaltern. Sie geht dabei speziell das Theaterstück «Der Geisterzug» ein, welches die Kulturbühne Lenggenwil im April 2024 aufführte und bittet OK-Mitglied Tamara Fust für ein Interview auf die Bühne.

Vereins- und Eventsponsoring

Die Raiffeisenbank Niederhelfenschwil ist unter dem Motto «gemeinsam unterwegs» eine wichtige Partnerin für die im Geschäftskreis ortsansässigen Vereine und Veranstalter von Events. Die Kulturbühne Lenggenwil konnte im vergangenen Jahr vom Engagement der RBN profitieren.

Tamara Fust wird gefragt, wie sich die Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Niederhelfenschwil als Hauptsponsorin gestaltete und was die grössten Herausforderungen waren.

Es sei ein grosses Abenteuer aber auch ein Riesenspass gewesen, das Theaterstück «Geisterzug» auf die Beine zu stellen, so Tamara Fust. Die vielen positiven Rückmeldungen hätten die Verantwortlichen dazu bewegt, im Jahr 2026 eine neue Produktion aufzuführen.

Die Zusammenarbeit mit der RBN sei sehr angenehm, nah und unkompliziert gewesen. Man habe sich zuerst gemeinsam an einen Tisch gesetzt, gegenseitige Erwartungen definiert und diese schliesslich entsprechend umgesetzt. So organisierte die RBN bspw. stilvolle Gläser für den Anlass, was dem Anlass eine besondere Note verlieh.

Dem OK sei es wichtig gewesen, das Theaterstück als Gesamtpaket zu präsentieren. Hierfür war viel Kreativität gefragt, welche sich in verschiedenen kleinen Details widerspiegelte. Die Raiffeisenbank Niederhelfenschwil konnte mit einer Lokomotive mit Raiffeisen-Logo elegant in die Tischdekoration eingebunden werden.

Sarah Buchmann bedankt sich bei Tamara Fust für die Bereitschaft zum Kurz-Interview und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

Die Allgemeine Umfrage wird nicht weiter genutzt.

Christof Koller kündigt ganz im Zeichen von «gemeinsam unterwegs» die Band Remo B. and the keys aus Lenggenwil als Unterhaltungs-Act an, die nach dem Hauptgang mit ihrem Sound für gute Stimmung sorgen werden.

Sarah Buchmann stellt fest, dass die offizielle 123. Generalversammlung am Ende angelangt ist und bedankt sich beim Publikum fürs Zuhören und Mitmachen.

Ein herzlicher Dank geht ausserdem an:

- alle Mitarbeitenden der Raiffeisenbank Niederhelfenschwil, die diese GV möglich machen
- die Musikgesellschaft Wuppenau, unter der Leitung von Reto Sturzenegger, für die musikalische Begleitung
- das Oberstufenzentrum Sproochbrugg für das Gastrecht, insbesondere dem Hauswart Florian Thoma
- die Techniker der FSL für Licht und Ton
- den TV Niederhelfenschwil, Marcel Allenspach und Laura Nekukar, für Aufbau und Service
- Philipp Krucker und sein Catering-Team

Der Verwaltungsratspräsident, Christof Koller, bedankt sich ganz herzlich bei den Genossenschafterinnen und Genossenschäftern für das Interesse und ihre Treue zur Raiffeisenbank Niederhelfenschwil.

Ein weiterer Dank richtet Christof Koller an Sarah Buchmann für ihr Engagement sowie die charmante Führung durch den Abend und überreicht ihr ebenfalls einen Blumenstrauss.

Die 124. Generalversammlung findet am 27. März 2026 statt.

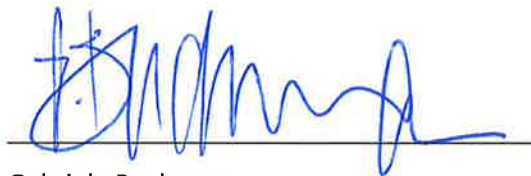
Auf die Frage des Präsidenten, ob es Einwände gegen den Ablauf und die Durchführung dieser Generalversammlung gibt, wird das Wort nicht ergriffen.

Somit wird die 123. Generalversammlung der Raiffeisenbank vom Verwaltungsratspräsidenten offiziell geschlossen.

Niederhelfenschwil, 30. März 2025



Christof Koller
Verwaltungsratspräsident



Gabriela Buchmann
Tagesaktuarin